

# Musikalisches Projekt als große Lernmotivation

**Preisträgerkonzert zum Kreiswettbewerb: coOpera–Sieger freuen sich über insgesamt 6500 Euro Preisgeld – Roßwager Schüler begeistern Jury mit Singspiel**

Von Astrid Kniep Erstellt: 25. Oktober 2016



Die Roßwager Erstplatzierten freuten sich nach dem Preisträgerkonzert über den Erfolg ihres „Till Eulenspiegel“ und das Preisgeld. Foto: Kniep

Das Preisträgerkonzert zum Kreiswettbewerb coOpera am Sonntag in der Stadthalle Ditzingen war eine Herausforderung – für Organisatoren und Teilnehmer gleichermaßen. Immerhin galt es, mehr als 300 überwiegend junge Sänger und Musiker in einen Festakt zu integrieren.

Ditzingen/Rosswag. Es gelang vortrefflich: Nach den Aufführungen war alle Anspannung verflogen, es blieb die große Freude über Preisgelder in Höhe von insgesamt 6500 Euro als Anerkennung für die Energie und Leistung aller Interpreten und der musikalischen Leiter. „Wie viele Schleichtiere kann man eigentlich mit 2500 Euro kaufen?“ Die Frage eines kleinen Sängers aus dem Roßwager Kindergarten ist berechtigt. Immerhin dürfen sich Grundschule und Kindergarten Roßwag (Gesamtleitung Ingeborg Otto) mit der Bläserklasse Vaihingen (Leitung Bernhardt Klein) diese Summe teilen.

Es ist das Preisgeld für den ersten Platz im Wettbewerb coOpera für die Kooperation der musizierenden Jugend, den das Forum Musik des Landkreises Ludwigsburg im Zusammenwirken mit der Kulturstiftung der Kreissparkasse und dem Staatlichen Schulamt Ludwigsburg alle zwei Jahre auslobt. Sein Ziel ist die Förderung der Kooperation von Musikgruppen verschiedener Altersklassen.

Seit dem Jahr 2000 gab es insgesamt 8750 Teilnehmer, also 135 Chöre, Orchester, Vereine und Schulen, wie Moderator Frank Holger Heimsch errechnete. Für Schulamtsleiter Hubert Haaga hat der Wettbewerb nicht nur eine musikalische, sondern vor allem eine bildungs- und gesellschaftspolitische sowie generationsübergreifende Bedeutung. Musikalische Projekte seien eine große Lernmotivation. Ganz nach Platons Satz: „Musik schenkt unseren Herzen eine Seele, verleiht Gedanken Flügel, lässt die Fantasie erblühen.“

Das Siegerprojekt des Roßwager Bildungshauses – das Singspiel „Till Eulenspiegel“ – erfüllte alle Anforderungen und hatte die coOpera-Jury im Mai begeistert. Womit, das wurde im Ausschnitt deutlich, den die rund 70 Kinder noch einmal live darboten.

„Mit viel Liebe zum Detail (bis hin zur Bühnengestaltung), mit Präzision und musikalischem Können auf höchstem Niveau überzeugten die Kinder schauspielerisch, gesanglich und musikalisch“, hieß es in der Laudatio. Und das, obwohl der jüngste Sänger gerade einmal vier Jahre alt ist. „Alles war durchdacht von A bis Z“, lobte Dachverbandsvorsitzender Walter Layher die Federführung von Schuldirektorin Ingeborg Otto.

Den zweiten Platz belegte ein Kooperationsprojekt (unter der Leitung von Rainer Falk) aus fünf Gruppen: dem Schüler- und dem Jugendorchester des Musikvereins Bönningheim sowie den Bläserklassen 4 der Ganerberschule Bönningheim, der Schule auf dem Laiern Kirchheim und der Grundschule Erligheim-Hofen. Eines haben alle Musiker gemeinsam: die Liebe zu einem Blasinstrument. Mit schwungvollen Rhythmen zogen sie die Jury und das Publikum in ihren Bann und konnten am Ende einen Scheck über 2000 Euro in Empfang nehmen.

Der dritte Preisträger im Bunde durfte sich nicht nur über ein Preisgeld von 1500 Euro, sondern auch über einen neu geschaffenen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro freuen. Die Gesangsklasse des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach, die Stuttgarter Folkloregruppe Raices, der Liederkranz Marbach mit dem Solisten Hitoshi Tamada sowie der Kunstmaler Jaime Colán hatten unter der Leitung von Wolfgang Jauch gemeinsam eine „Andenmesse“ aufgeführt.

Das gelungene Benefizkonzert für Kinder in Peru verbinde Musik mit nachhaltigen, interkulturellen und generationsübergreifenden Aspekten, so Layher. Er ist Vorstandsvorsitzender des Forums Musik, der Dachorganisation aller im Landkreis musikalisch wirkenden Organisationen und Institutionen.

Lobend erwähnt und in Video-Einspielungen vorgestellt wurden zudem das Weihnachtsmusical von Grundschule und Kinderchor Eintracht Gemmrigheim, das Musical „Treuer Bartel“ von Stadtkapelle, Chorona und dem Schulchor der Ludwig-Heyd-Schule Markgröningen sowie das Projekt von Jugendmusikschule, Breitwiesenschule und Pestalozzi-Schule Gerlingen.

Schleichtiere werden die Preisträger eher nicht anschaffen von ihren Sieger-Prämien. Der ein oder andere sinnvolle Herzenswunsch von Schulen und Gruppen wird aber sicher in Erfüllung

gehen können. Und weil Musik beflügelt, stehen schon die nächsten Projekte auf dem Stundenplan.